

10. Oktober 2022

Prälatin Gabriele Arnold zu Besuch

Prälatin Gabriele Arnold, Evangelische Landeskirche in Württemberg, informierte sich über Einrichtungen der BruderhausDiakonie in der Region Stuttgart.

Bad-Cannstatt (bd) — Im Austausch mit Prälatin Gabriele Arnold, Evangelische Landeskirche in Württemberg, in verschiedenen Stuttgarter Einrichtungen der BruderhausDiakonie gaben zunächst Ute Schwarzkopf-Binder, Leitung Region Stuttgart, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Überblick über die Wohn- und Tagesstrukturangebote in der Region. Im betreuten Wohnangebot für Menschen mit psychischer Erkrankung in Stuttgart Bad Cannstatt berichteten Simon Fischer, Bereichsleitung Sozialpsychiatrie Stuttgart, und Sabine Zimmermann, Fachdienst Sozialpsychiatrie, beim Treffen mit der Prälatin am 7. Oktober 2022, über die achtsame Auseinandersetzung mit der Biographie von Klientinnen und Klienten. „In unserer Arbeit steht die Normalisierung der Lebensumstände im Zentrum aller Bemühungen, was sich sowohl am Tagesablauf, der Gestaltung von Arbeit und Beschäftigung als auch an der Wohnungsausstattung und -gestaltung zeigt“, erläuterte Sabine Zimmermann.

Die Kindertagesstätte am Kurpark, ebenfalls in Stuttgart Bad Cannstatt, war die nächste Einrichtung, die Prälatin Gabriele Arnold kennenlernte. Steffi Krüger, Leitung Kindertagesstätten der Region Stuttgart, führte durch die Räume: zeigte Essbereich und Spielzimmer, die je nach Altersgruppe ausgestattet sind, sowie die Räume zum Ausruhen. In der Kindertagesstätte am Kurpark gibt es drei Gruppen mit jeweils bis zu 15 Kindern: eine Gruppe für Mädchen und Jungen unter drei Jahren, eine altersgemischte und eine Gruppe für Kinder ab drei Jahren bis zum sechsten Lebensjahr. „Vor der Corona-Krise haben wir ganz eng mit der Villa Seckendorff, unserem Seniorenzentrum direkt nebenan, kooperiert. Jede Woche haben die Kinder und die älteren Menschen miteinander geturnt oder gesungen“, erläuterte Steffi Krüger, verbunden mit dem Wunsch, dass man dies jetzt wieder aufleben lassen könne.

Markus Bartl, Fachbereichsleitung Altenhilfe Region Stuttgart, und Angela Knas, Leitung Seniorenzentrum Villa Seckendorff, informierten in der Villa Seckendorff über die sechs Hausgemeinschaften. Insgesamt leben dort 72 Seniorinnen und Senioren. „Unser Café ist ein Treffpunkt für Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige und natürlich offen für alle anderen Menschen“, sagte Markus Bartl. Mit einer Spendenaktion konnten Fitnessgeräte für die Bewohnerinnen und Bewohner angeschafft werden. Im Innenhof können sie beispielsweise ihre Muskulatur an Fußpedalen trainieren. „Unser Auftrag ist es, das Erhalten der Fähigkeiten zu fördern“, sagte Angela Knas. Markus Bartl zeigte Bilder von Ausflügen etwa auf den Cannstatter Wasen und in ein Tanzcafé. „Wir waren sogar schon einmal im Urlaub auf Sardinien“, berichtete er. Im anschließenden Beisammensein wurden verschiedene Themen, wie etwa der Fachkräftemangel besprochen.

Prälatin Gabriele Arnold zeigte sich von den Einrichtungen der BruderhausDiakonie „sehr beeindruckt“. „Mir gefällt es, dass die verschiedenen Arbeitsbereiche gut vernetzt sind“, sagte sie. Gerne wolle sie am Diskussionsforum „Blaues Sofa“ teilnehmen, ein fachübergreifender Austausch. Die BruderhausDiakonie Region Stuttgart umfasst Angebote der Jugendhilfe, Altenhilfe, Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Gerne möchte die Prälatin im kommenden Jahr die Sozialpsychiatrie bei einer Hospitation näher kennenlernen.

PRESSEINFORMATION